

Die Berufsfachschule-Grundbildung Plus wird fit für die Ausbildung gemacht

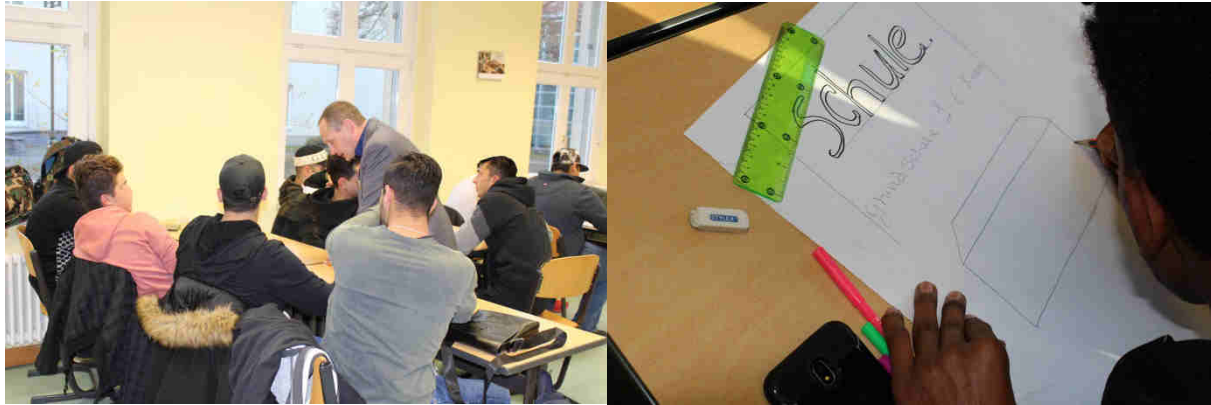
Seit Anfang des Schuljahres setzen sich die Schüler¹ der Berufsfachschule-Grundbildung Plus (BFS-G Plus) in dem von den „Türöffnerinnen“ im Landesprogramm „Türöffner: Zukunft Beruf“ initiierten Projekt „Fit in die Ausbildung“ in vier Blöcken an je zwei Tage über das ganze Schuljahr mit ihrer beruflichen Zukunft auseinander.

Zunächst beschäftigen sich die Schüler mit ihrer Motivation sowie ihren persönlichen Stärken. In den ersten Tagen lernten sich die Schüler aus unterschiedlichen Herkunftsländern und mit unterschiedlichen Fluchthintergründen zunächst auf persönliche Weise in interaktiven Spielen näher kennen. Dies war Voraussetzung für die Selbst- und Fremdeinschätzung von Stärken. Um das neue Vokabular verschiedener Kompetenzen und deren Bedeutung zunächst zu verstehen, nahmen sich die Projektleiter/innen der Ländlichen Erwachsenenbildung Brandenburg e.V. (LEB) viel Zeit und erklärten einzelne Wörter solange, bis jeder wusste, worum es sich bei der Stärke handelt. Um diese Vokabeln nachhaltig erinnern zu können, notierten alle Schüler die Übersetzung in ihrer Muttersprache auf Zetteln, welche in richtiger Reihenfolge geordnet für alle eine ideale Übersicht boten. Heute ist diese Übersicht an der Wand im Klassenraum des Deutschlehrers für Wiederholungszwecke zu finden.



¹ Im Bildungsgang Berufsfachschule-Grundbildung Plus befinden sich derzeit ausschließlich männliche Schüler, weswegen in diesem Kurzbericht auf die weibliche Form verzichtet wird.

Im darauffolgenden Block galt es, das Schul- und duale Ausbildungssystem in Deutschland zu verstehen. Dank vieler Wiederholungen auf unterschiedliche Weisen, z.B. durch die Veranschaulichung der Projektleitung, durch den von den Lehrkräften organisierten Berufsorientierungstag der Bundesagentur für Arbeit sowie durch Hinweise an geeigneter Stelle im Schulalltag durch die Lehrkräfte, erfassten die Schüler die Inhalte und festigten sie in Gruppenpräsentationen.



Zum Abschluss der Projektstage im ersten Schulhalbjahr schrieben die Schüler mit Unterstützung der Projektleiter, Türöffnerinnen und Lehrkräfte ihren individuellen Lebenslauf am Computer. Das Bewerbungstraining des kommenden Schulhalbjahres wurde damit eingeleitet und wird mit Spannung erwartet.

Ein großer Dank geht an das Oberstufenzentrum Havelland unter der Leitung von Herrn Eckhard Vierjahn und den Lehrkräften des Bildungsganges BFS-G Plus, welche das Projekt „Fit in die Ausbildung“ von Anfang an tatkräftig unterstützten. Die Lehrkräfte kooperieren mit allen Kräften, indem sie entscheidende Vokabeln im Unterricht vor- und nachbereiten und sich stets, auch persönlich mit Tatkraft, für den Erfolg der Projektstage einsetzen.